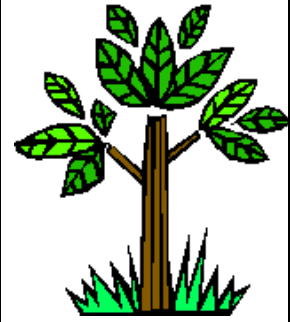


Das 17. Lindenblatt



Die Zeitung von Schülern für Schüler und Lehrer der Schule an der Lindenallee

Ausgabe 17

1. Halbjahr 2014/15

März 2015

Inhaltsverzeichnis

- Neues aus dem Team
- Jugendpresseball
- Hier spricht der Schülerrat
- Ideen zur Schulhofgestaltung
- Diebstahl in der eigenen Schule- wie ist das denn?
- Crosslauf war gestern
- Kinotag in Wittenberg
- Praktikum der 9. Klassen
- Normans Witze- Ecke
- Kevins erstes Rätsel
- Gedicht von Stephanie Grundmann

Neues auf einen Blick

Nun wird es ernst. Wir sind noch 6 Schüler aus der Klasse 9a, die das Lindenblatt gestalten. Jasmin, Eric, Philipp, Norman, Lukas, Markus und unser Nachwuchs Kevin Wolter aus Klasse 5.

Wir arbeiten zwar hart, haben aber das Problem- was nächstes Jahr werden soll. Denn wir sind dann weg. Wer hilft dem Kevin???? Allein wird er es nicht hinbekommen.

Und noch was!

Jugendpresseball

von Jasmin Gallas und Philipp Steiß
(nicht so ernst zu nehmen)



Bildquelle: fjp Media

Wir waren wieder auf dem Jugendpresseball, dieses Mal in Magdeburg. In diesem Jahr waren Norman, Philipp, Jasmin und Frau Wichert mit. Gut organisiert ist es ja. Wir wurden von der Haustür abgeholt und auch nachts wieder vor der Haustür abgesetzt. Die Zeit im Bus verging schnell. Angekommen in der Markthalle Sudenburg in Magdeburg suchten wir uns Plätze, die wir gut fanden. Unserer Meinung nach saßen wir nicht weit weg vom Buffet also fast perfekt.



Norman mümmelte währenddessen fast ununterbrochen seine Gummitiere.

Am anderen Ende des Tisches saßen der Kultusminister von Sachsen-Anhalt Herr Dogerloh und ein Teil der Jury.

Das Programm war nicht so lang, die Prämierung der besten Schülerzeitungen war also nicht allzu spät. Nur leider blieben wir ohne Preis. Nicht ein ganz klitzekleiner Preis war für uns. Dafür gab es eine riesengroße Tombola. Wir haben etwas Geld eingesetzt und auch wirklich schöne Preise gewonnen.

Wenn schon kein Preis für die Zeitung, dann essen wir halt gut, dachten wir uns. Wir saßen ja günstig. Aber es gab gar kein Essen vom Buffet. 😞

So nach und nach wurde Essen auf den Tischen serviert. Es schmeckte zwar sehr lecker, war aber irgendwie eigenartig. Die Schüsseln waren recht klein und die Menge für die vielen Menschen am Tisch recht übersichtlich. Man traute sich gar nicht, sich was auf den Teller zu machen, sonst bekommen die anderen ja nichts mehr.

Den Norman hat es nicht gestört, er hatte ja seine Verpflegung dabei.

Da wir sehr geduldig sind, wurden wir auch belohnt- als die anderen soweit satt waren, haben wir uns über den Rest hergemacht und auch keine Scheu mehr gezeigt.

Naja, nicht zu satt und ohne Preis ging es wieder Richtung Heimat. Wir haben trotzdem was Tolles erleben dürfen und was macht man den sonst am Samstag abend- rumhängen. Wir waren immerhin auf dem Jugendpresseball des Landes Sachsen-Anhalt. Es war schön und interessant und lustig.

Protokoll der Schülerratsitzung

Am 09.10. 14 hatten wir eine Versammlung der Klassensprecher u. Stellvertreter.

Teilnehmer:

- Klasse 5 Michelle Papsdorf
Klasse 6 Rolf Kaminski
Klasse 7 Justin Lichtenfeld, Julian Köpke
Klasse 8 David Arnold
Klasse 9b Angelique Gießwein, Florian Endemann
Klasse 9a Jasmin Gallas, Lukas Steinert

Unser Schulsprecher Florian Endemann aus der Klasse 9b wird uns auch dieses Jahr vertreten. Wir haben verschiedene Themen besprochen. Z.B. Schulhofgestaltung: neue Bänke, Kisten für Spielzeug, Streitschlichter (1 bis 2 Person), Anti-Aggressions- Training (Raum wird benötigt)

Protokoll: Wünsche/Ideen

- Verbesserung Schulhofgestaltung: Bänke, Fahrradständer,
- Bewegte Pause Erweiterung des Sportangebots
- Belehrung muss ausgearbeitet werden
- (1. Ausgeliehene Spielgeräte vom Ausleihenden zurück.
- 2. Einwandfreier Zustand ansonsten ersetzen
- 3. Verhalten Bolzplatz)
- Ausleihe per Heft ?
- Verantwortlicher: David/Aufsicht / Frau Hille
- Aufsichtsheft regelmäßiges auswerten
- Streit sofort klären
- - Überlegung: Streitschlichterausbildung
- Trainingsraum für störende Schüler

Unsere Selbstverständniserklärung

- *Wir planen, dass wir uns mindestens jeden 2. Monat zu einer gemeinsamen Sitzung treffen.*
- *Wir führen zu jeder Sitzung ein Protokoll.*
- *Wir besprechen uns regelmäßig innerhalb der eigenen Klasse.*
- *Wir bringen uns, in unsere Sitzungen immer auf den gleichen Stand.*
- *Wir scheuen uns nicht vor kritischen Rückfragen.*

Und wir wollen euch hier im Lindenblatt regelmäßig informieren über alles, was hier besprochen wird.

Ideen zur Schulhofgestaltung

Da spielen gleich die Vorschläge die wir gesammelt haben zur Schulhofgestaltung eine Rolle.

- *Wir haben Tischtennisplatten- warum nutzt man die nicht? Bälle und Tischtennisschläger zur Verfügung stellen, wäre doch möglich (man kann sie sich ja auch mitbringen)*
- *Musik während der Pause laufen lassen – aber geht das rechtlich?*
- *Bälle ausleihen –ist schon angelaufen. Die Möglichkeit gibt es also schon. Doch es wird zu wenig genutzt.*

Einige Ideen haben wir dazu im Internet gefunden. Was meint ihr dazu?

- Schachbrett aus Steinen
- Graffitiwand
- Bunte Autoreifen (alt) Blumen einpflanzen
- Alte Autoreifen als Sitzecke
- Baumstämme mit lustigen Gesichtern
- Kleines Indianer Zelt selbst bauen
- Die Litfasssäule anmalen (Fantasie freien Lauf lassen)
- Papierkörbe anmalen
- Blumen in Reifen
- 3 neue Hüpfspiele (Steinhüpfen, Worthüpfen und Zahlen hüpfen)

Habt ihr weitere Ideen? Gebt sie euren Klassensprechern mit. Sie geben sie dann in der Schülerratssitzung weiter.

Diebstahl in der eigenen Schule- wie ist das denn?

von Eric Larm

Unser Schuleingangsbereich ist so gestaltet, dass man gleich sieht: „Hier wird gelernt und wir sind erfolgreich!“

Preise und Schülerarbeiten standen in einer Vitrine, so dass Besucher sie es sofort sehen können.

Am Mittwoch den 14.01.2015 wurde in unserer Schule diese Vitrine geöffnet und wichtige Preise geklaut. 2 Schüler aus den 9. Klassen haben einige Preise in der 1. Hofpause in einem Busch gefunden.

Auch bei weiteren Suchen konnte nichts mehr gefunden werden.

Wir sind schon traurig darüber, denn es sind unsere Erfolge, unsere Preise und diese sind uns sehr wichtig. ☹️☹️☹️

Die Polizei war im Haus und hat ermittelt.

Der Dieb wurde immer noch nicht gefunden, aber es können nur Schüler unserer Schule gewesen sein. Klauen wollten die sicher nicht, aber wieder mal für Panik sorgen. Wir finden es unverschämt.

Weg sind auch unsere zwei „Goldenen Federn“, der Energiesparpokal und einiges Andere.

Nun ist die Glasvitrine leer und nicht mehr so aussagekräftig.

Vielleicht weiß ja jemand doch noch etwas oder hat etwas beobachtet und kann es melden.

Mittlerweile sind einige Preise wieder da. Aber woher????

ABER ES FEHLT der Pokal „Energiesparmeister“

Für die Wiederbeschaffung gibt es 50 €!!!

Crosslauf war gestern- Crosswalking ist heute

von Markus Brabetz

Am 22.09.2015 war Crosswalking angesagt. Kein Crosslauf- das war für alle gut zu hören.

Es sollte um den Gremminer See gehen. das Wetter war super, nicht zu warm, kein Regen. Start war morgens an der Schule. Einmal rings um den Gremminer See, früher ein Braunkohletagebau- heute ein schöner See. Bei dem „Spaziergang“ hatten wir viel Zeit zum Reden, Rumalbern Pause machen usw. (und so weiter). Ok, wir geben zu, zu Beginn wurde mehr geredet und gealbert. Je weiter wir liefen, desto ruhiger wurden wir. Warum



wohl, wir liefen ca. (zirka=etwa) 14 km.

Alle Lehrer wanderten mit, nur einer fehlte. Herr Kunze- wo war unser Sportlehrer nur????? Eigentlich eigentlich hatten wir gedacht, dass er mit Elan mitwandert.

Welche wichtigen Aufgaben, von denen wir nichts wissen, musste er

erfüllen?





Manche liefen noch mit Elan, oder weil das Ziel schon in der Nähe war????
Siehe die 9. Klasse dahinten.



Wir zeigen euch die Bilder dieses Mal so groß, um die Anstrengung zu zeigen.
Und natürlich Ferropolis im Hintergrund.





Was man so alles beobachten kann, wenn man mit offenen Augen läuft.



Der Kinotag in Wittenberg 20.11.2014

von Eric Larm

Im November 2014 fand die Schulkinowoche statt. Im Rahmen dieser Woche fahren die „großen“ Schüler immer ins Kino und schauen einen Film. In diesem Jahr waren wir im Kino in Wittenberg und sahen den Film „Ziemlich beste Freude“.

Wir waren nicht die einzigen Schüler im Kino. Auch andere Schulen waren dort.

Naja, und das eine oder andere Problem gab es schon.

Der Film war ganz interessant.

Eine schöne Tradition ist auch der Besuch des Weihnachtsmärchens im Landestheater Dessau.

Unsere „Knirpse“, also die Schüler der 3. – 6. Klasse waren im Theater. Sie sahen die Vorführung des Märchens „Der gestiefelte Kater“. Bilder dazu könnt ihr auf unserer Schulhomepage sehen.



© Claudia Heysel

Bildquelle: Anhaltinisches Theater Dessau

PRAKTIKUM DER 9.KLASSEN

von Philipp Steiß und Norman Kricke

Das Schülerbetriebspraktikum der 9. Klassen fand in der Zeit vom 13.10.2014 bis 24.10.2014 statt.

Die Schüler der Klassen 9a und 9b waren in verschiedenen Betrieben und Firmen des Kreises und haben dort 2 Wochen gearbeitet.

Es war unser letztes Schulpraktikum, wir konnten noch mal so richtig zeigen, was in uns steckt.

Jasmin z.B. arbeitete in der Physiotherapie in Bergwitz, dort konnte sie in vielen Bereichen zeigen, was so alles schon in uns steckt.

Norman hat dem Hausmeister im Kindergarten in Zschornowitz geholfen, er kehrte Laub zusammen, verkleidete Rohre, damit sich die Kinder nicht verletzen.

Philipp war in seinem Weitblick- Betrieb Unilever in Pratau und hat dort Lätta, Rama usw. umgepackt in andere Kartons, so dass sie in kleineren Mengen in den Handel geliefert werden können. Leider hat nicht jeder seine Praktikumsmappe abgegeben und hat sich damit den Hauptschulabschluss kaputt gemacht!!!

Das war für uns nun das letzte Schulpraktikum und ich hoffe, es hat jedem gefallen!!!

Einigen hat es sehr viel Spaß gemacht und andere wiederum wären lieber zur Schule gegangen. Leider haben manche Schüler noch nicht begriffen, wie man sich Erwachsenen gegenüber verhält. Einige haben durch ihr Verhalten den guten Ruf der Schule beschädigt, indem sie bummelten oder sogar Mitarbeiter beleidigt haben oder einfach nicht gearbeitet haben.



DAS GEHT GAR NICHT!!!

NORMANS WITZE-ECKE

Haben Sie das Schild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung denn nicht gelesen?" -
"Was denn, auch noch lesen bei dem Tempo?"



Telefongespräch von 2 Kumpels (wahre Geschichte)

Nr. 1: Ey alter, kannst mich abholen, meine Antenne am Auto ist kaputt.

Nr. 2: Ja und, fahr doch heim, du Idiot!

Nr. 1: Geht nett, das Auto liegt drauf...



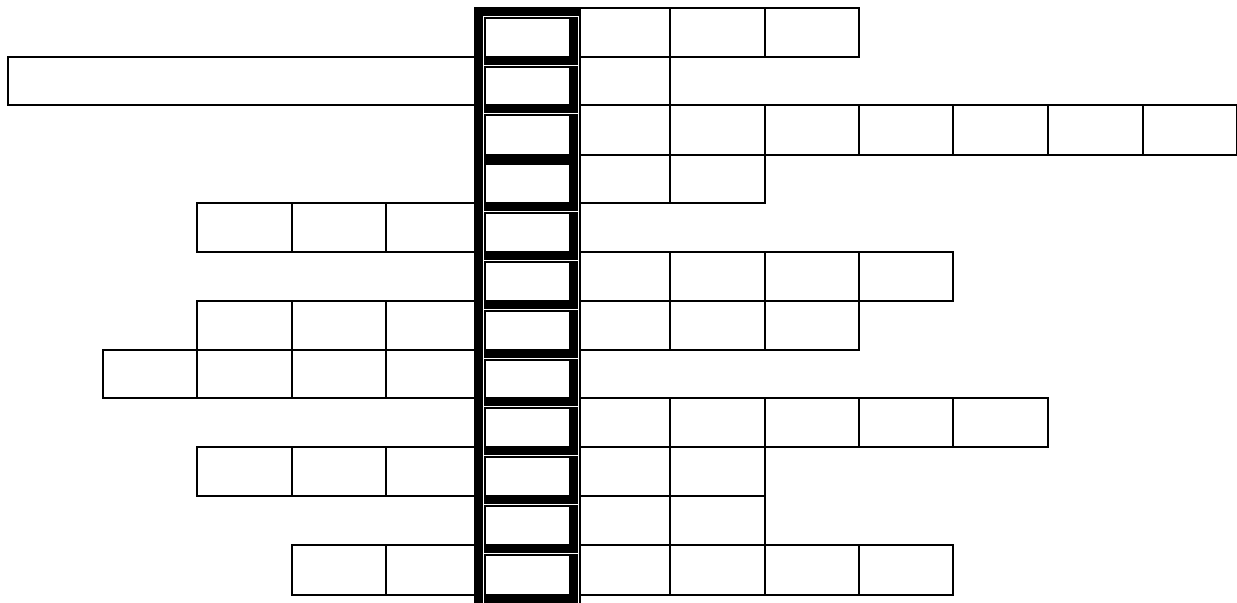
Die erste Fahrstunde. Der Neuling ganz verwirrt: "Die doofen Fußgänger laufen mir ja ständig vors Auto!"
Beruhigt ihn der Fahrlehrer: "Vielleicht fahren wir erst mal vom Bürgersteig runter!"

Kevins erstes Rätsel

von Kevin Wolter, Klasse 5

Trage folgenden Lösungen in das Rätsel ein!

1. Wie heißt ein schwacher Sturm?
2. Was ist Strom?
3. Wie heißt der vorletzte Monat im Jahr?
4. Wie heißt ein heißes Getränk?
5. Mit was fällt man Bäume um?
6. Damit blitzt man Autos!
7. Eine berühmte Katze
8. Bringt Licht ins Dunkel
9. Kann man nur machen wenn es schneit
10. Schönste Zeit für einen Schüler!
11. Schmilzt wenn es zu heiß ist und eine leckere Schleckerei!
12. Ist sehr wichtig beim Autofahren?

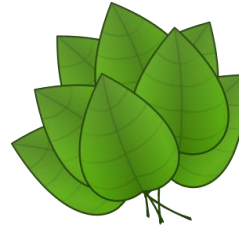


Das Lösungswort :

Unter uns findet man richtige Talente, Stephanie aus Klasse 5 hat uns ihr Gedicht gegeben zum Veröffentlichen:

Wenn die Blätter grünlich werden

von Stephanie Grundmann Klasse 5



Wenn die Blätter grünlich werden
Und ein lauer Wind sie spült.
Stärker strahlt auf Erden
Ein helles Lichtgefühl,
Vernehmen auch die Herzen wieder
Den Wechsel der Ewigen Wende.
Blumen und Lieder
Legt der Frühling sanft in deine Hände.